Luftschiff-Drohne Skye darf auch über Menschenmengen fliegen
21.01.2016

Quadrocopter werden auch für professionelle Anwendungen immer interessanter. Die Luftschiff-Drohne Skye zum Beispiel wird auf der diesjährigen CeBIT (14.-18. 3.) präsentiert und soll vor allem sicherer sein als die Konkurrenz. Matthias Krebs, Student und Mit-Entwickler vom Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik (MAVT) an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH), erklärt im Interview die Vorteile und beschreibt Einsatzmöglichkeiten und Zielgruppen.

Leadin

Quadrocopter werden auch für professionelle Anwendungen immer interessanter. Die Luftschiff-Drohne Skye zum Beispiel wird auf der diesjährigen CeBIT (14.-18. 3.) präsentiert und soll vor allem sicherer sein als die Konkurrenz. Unser Reporter Tim Kuchenbecker hat Matthias Krebs zu Skye befragt. Krebs ist Student und Mit-Entwickler der Drohne vom Departement Maschinenbau und Verfahrenstechnik (MAVT) an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich (ETH).

Matthias Krebs beantwortete folgende Fragen:

1. Was bringen Sie mit zur CeBIT? (0.04 min)

2. Wie sieht das Gerät genau aus? (0.17 min)

3. Welche Vorteile hat Ihre Luftschiff-Drohne gegenüber herkömmlichen Quadrocoptern? (0.47 min)

4. Wie heißt diese Luftschiff-Drohne? (1.36 min) (auch zum Design)

5. Wofür wird diese Drohne bereits eingesetzt? (2.00 min)

6. Das gibt es bisher noch nicht? (2.35 min)